

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913**

3.3.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 3. März 1913.

42. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten)

Der Erbsörster.

Franchspiel in fünf Akten von Otto Ludwig.
In Szene gesetzt von Wilhelm Waffermann.

Personen:

- | | |
|--|---------------------|
| Stein, Fabrikherr und Gutbesitzer | Karl Dapper. |
| Robert, sein Sohn | Otto Hertel. |
| Christian Reich, Förster von Döberwalde | Fritz Herz. |
| Soosle, seine Frau | Marie Kraucuborfer. |
| Andres, Forstschütze | Nicolaus Vitzthum. |
| Marie | Nicolaus Gernath. |
| Wilhelm | Gnald Schindler. |
| Hilfens, der Försterin Oheim | Josef Karl. |
| Der Pastor von Walbedrode | Paul Gemmede. |
| Müller, Steins Buchhalter | Hugo Höder. |
| Jäger Gottfried, genannt der „Buchjäger“ | Felix Baumbach. |
| Weller, Holzhüter | Wilhelm Waffermann. |
| Der Wirt der Grenzheute | Hermann Benedict. |
| Frel | Max Schneider. |
| Stadenschmied | Henry Bloß. |
| Stathine | Christiane Stutz. |
| Bastian, Steins Diener | Ludwig Schneider. |

Foliarbeiter.

Jah: 1848

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Orchestra	I. Rdt.	0 A. — 30	Orchestra-Ordn.	I. Rdt.	2 A. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Rdt.	1 A. 25 Pf.
Orchestra	II.	0 A. — 30	Orchestra	II.	0 A. — 30	4. Rang Seite	I.	— A. 50 Pf.
Orchestra-Ordn.	I.	1 A. — 30	Orchestra	I.	1 A. — 30	4. Rang Seite	II.	— A. 50 Pf.
Orchestra-Ordn.	II.	0 A. 50 Pf.	Orchestra	II.	0 A. — 30	2. Rang Orchester	I.	— A. 50 Pf.
Ordn. I. Rang	I.	1 A. — 30	2. Rang Seite	I.	0 A. — 30	2. Rang Orchester	II.	— A. 50 Pf.
Ordn. I. Rang	II.	0 A. — 30	2. Rang Seite	II.	0 A. 50 Pf.	3. Rang Orchester	I.	— A. 50 Pf.
Ordn. II. Rang	I.	0 A. — 30	3. Rang Mitte	I.	0 A. 50 Pf.	3. Rang Orchester	II.	— A. 50 Pf.
Ordn. II. Rang	II.	0 A. — 30	3. Rang Mitte	II.	0 A. — 30	4. Rang Orchester	I.	— A. 50 Pf.
1. Rang Mitte	I.	1 A. — 30	1. Rang Seite	I.	1 A. 50 Pf.	4. Rang Orchester	II.	— A. 50 Pf.
1. Rang Mitte	II.	0 A. 50 Pf.	1. Rang Seite	II.	1 A. 25 Pf.			

Die Uebertragung von Stellen der Posten nicht vorbehalten. Reservestellen werden nur bei Uebertragung zugesprochen.
In den Stellen wird nur aberschriebenes Welt angenommen.
Die Bewerber werden am pöastlichen Gerichtssaal geordnet. Spätkommende sind bei Eintritt zu spät gehalten.
Es wird keine Gelder, noch Schick bei Bestellung von Stellen bei Posten und bei Uebertragung zugesprochen.
Zur Besetzung im Hoftheater sind bei Bestellung Stellen mit besonderer Angabe z. B. zu besetzen.
Bewerber ohne Unterschrift dürfen sich nur in der Besetzung (Kaufstube) enthalten.
Bewerber sind den nächsten Besetzungsausschuss abzugeben. Hier ist zunächst beizubringen, dass eine vollständige Besetzung in der Besetzung. Die Besetzungsausschuss sind bei Uebertragung auf den Posten im Hoftheater besetzt von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Ordnung genommen werden.
Die Bestellung von Besetzungen ist bei Eintritt bei Hof zu besetzen.

Kauf: Hans Täugler, Eugen Rex, Felix von Strönd.

Spielplan.

- Freitag, den 4. März: 12. B. König für einen Tag (Wenn ich König wäre!). Anfang 7 1/2 Uhr.
- Samstag, den 6. März: 13. B. Zum erstenmal: Die beiden Automaten. (Uraufführung) — Zum erstenmal: Die Liebesgeige. (Uraufführung) — Die Hansi weint — der Hansi lacht. Anfang 7 1/2 Uhr.
- Sonntag, den 7. März: 13. A. Die Fledermaus. Anfang 7 Uhr.
- Montag, den 8. März: 13. C. Zum erstenmal: Seltsame. Anfang 7 Uhr.
- Dienstag, den 9. März: 14. A. Ariadne auf Naxos. Anfang 7 Uhr.
- Mittwoch, den 10. März: 14. B. Colberg. Anfang 7 Uhr.

Druck bei C. F. Wüllrichs Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Kaufstube